

Norddeutsche Nonnen-Netzwerke digital und medial

Projekt 1 (zusammen mit Eva Schlotheuber): Edition des ersten Briefbuchs der Lüner Nonnen

Die Ausgabe erscheint gleichzeitig als Monographie bei Mohr-Siebeck und als open access online Edition in der Digital Library der HAB: <http://digilib.hab.de/edoc/ed000248/start.htm>.

Brief 219 [Lage 16, f. 9v/10r]: Die Lüner Nonne Gertrud von Eltzen an ihre Namensschwester in Kloster Medingen (1490er Jahre)

Gertrud von Eltzen in Medingen

Fontem inundantis pietatis Jesum Christum, qui nobis in hoc vernali tempore paschalis iocunditatis reseravit vinarium sue suavitatis, pro salutatione condigna amicabiliter vestre caritati premissum!

Precordialissima N, ik do caritati vestre fruntliken to wetende, dat ik, permittente divina bonitate Dei, byn in bona sospitate, idipsum affectere ik van juw unde van user leven amitem Lucia von Eltzen to wetende tempore longevo secundum beneplacitum divinum. Ceterum, premantissima amita, regrator vestre innate caritati pro multis et innumeris beneficiis, sunderghen vor de groten lefmodicheyt, de gy my lest bewiseden cum illis pulcherrimis foliis deauratis, in quibus manifestius declamastis fidele et benivolum cor vestrum cum caritate plenum, dat is my noch nicht vorgheten, ik mud juw des dancken toto tempore vite mee, unde kan des ock nicht vorgheten quamdui vixero, nam quotiens ea intueor oculis corporeis totiens mirum et inauditum gaudium experior interius, unde darvan werd myn herteken sepius recreert, wente wan ik aliqua molestia vexcert byn ex multis occupationibus, unde den illos principes gloriosos ansee, so lad ik my dunken, wo se my pondus totius meroris statim allevieren, unde darvan wert juwe leve jo mér unde meer auumentert in corde meo, unde konde ik juw versa vice worane tho willen wesen, dat wolde ik ex toto corde gherne don, et nil opto aut desidero men allene, dat ik juw illam caritatem gruntliken opere mochte exiberen, de ik cum stilo cotidie exprimere, quia secundum dictum beati Gregorii „Probatio dilectionis exhibet est operis“, tam insufficientiam meam wil ik admitteren summo largitorum omnium gratiarum, a quo omne datum optimum et omne donum perfectum descendit, de mote hunc intime caritatis affectum vorvullen unde juw causa mei geven tot et tanta gratiarum munera, quanta celum continet gaudia et arva profert flores et gramina, quatenus in hoc ameno tempore in novitate vite cum omnibus elementis ipsius gloriose resurrectionis congratulantis renovari valeatis homine in utroque, ut post huius vite transsitarie curriculo pervenire valeatis ad amena paradise gaudia.

My karissima, ik sende juw ad presens dat gelt vor dat paar hanschen, dar reverenda dompna vestra venerande dompne nostre lest wede tho hulpe quam, unde we synt humiliter begherende, dat gy us leffliken excuseren jeghen ere werdecheyt, dat we dar so langhe wede tartert hebben, hoc evenit ex multis innumeris occupationibus, dat we des nene mathe hebben konden juw aliqua to schrivende, vor so dorske we us des nicht presumeren, dat we in se sulven hedden schreven, darumme dat id so langhe tyd vorghan ijß, idcirco hebbe ik maximam fiduciam do juw unde lave certliken, dat gy dat causa nostri wol willen to gude maken unde er vivo stilo bed declareren intentionem nostram, wen we er kunnen schreven hebben.

Ock sende ik juw pisciculos conditos unde nimium obnixe, dat gy de willen don reverende dompne vestre ex parte nostra, dar schal se sick mede confortert, Deo ad laudem, unde wel venerabilis caritas sua juw unde user lutken amiten Lucia von Eltzen wad van gheven, dat wil ik eius benivolentie ghansliken atmitteren, wente ik hebbe dat sepissime uth juwen schriften vorstan, dat se juw materne et pie vor is in omnibus, darumme so dubitere ik dar nicht ane, quin vobis optime administrat quitquit acquirere potest. Nil plus. Cum hoc valeatis in Jesu Christo sponso nostro, qui vos inebleit lacte suavitatis et dulcedinis in hac labili vita, ut post hoc satiari mereamini melle sue divinitatis in presentia sancte Trinitatis. Amen.

Projekt 2: Edition des Gebetbuchs Dombibliothek Hildesheim Ms. J 29, Medingen 1478

Schreiberin: Winheid von Winsen. Digitalisat auf <https://hab.bodleian.ox.ac.uk>. Informationen zur Handschrift und Literatur finden sich auf <http://medingen.seh.ox.ac.uk>. (Sigle HI1). Die Edition erscheint auch bei Mohr-Siebeck.

fol. 52r

